CO2- I ransport im Blut an Hamoglobin, O2- I ransport im Blut gebunden an Diffusionsoberfläche, Temperatur. Partialdruckdifferenzen (von Ort Dittusionsgeschwindigkeit abhängig (Alveolen): O2-autnahme + CO2easanstansch an den Lungenbläschen

Einzelbausteine. Gallensäuren und Lipase in Fett-Tropten werden durch Monosacharide und Aminosäuren + Polysacchariden und Proteinen in 3. Dünndarm: Spaltung von durch Pepsin 2. Magen: Spaltung von Proteinen

Der Weg der Nahrung

Makronährstoffe

Kohlenhydrate = Energieträger Einzelbaustein: Monosaccharid (Glucose) Disaccharid (Maltose, Lactose)

Polysaccharid (Stärke, Glykogen)

Fette = Energieträger

Einzelbaustein: 1 Glycerin + 3

Fettsäure-Moleküle gesättigte FS: nur C-C

ungesättigte FS: C=C

essentielle FS: Aufnahme nötig

Proteine = Baustoff, Hormone, Antikörper, Membranproteine, Enzyme

Einzelbaustein: Aminosäure

Faltung Aminosäurekette -> räumliche Struktur des Proteins

Wasser, Mineralsalzen und 4. Dickdarm: Resorption von

Polysacchariden durch Amylase

I. Mund: Spattung von

Z amyzna

Enzyme 1

(Struktur zerstört → wirkungslos)

Konnen Enzyme denaturieren

Hitze, Säure, Schwermetall-Ionen)

bei ungünstigen Bedingungen (z.B.

der Substratkonzentration.

von der Temperatur, dem pH-Wert,

Abhängigkeit der Enzymwirkung:

Katalysieren

Kann nur eine bestimmte Reaktion

Wirkungsspezifität: Ein Enzym

pinden

nur ein bestimmtes Substrat

Substratspezifität: Ein Enzym Kann

= Biokatalysatoren, Proteine Enzyme setzen Aktivierungsenergie von Prozessen herab und werden bei der Reaktion nicht verbraucht. Das aktive Zentrum kann ein strukturell passendes Molekül (=Substrat) binden und katalysieren (Schlüssel-Schloss-Prinzip! vs. Induced-Fit: aktives Zentrum verändert sich leicht bei Bindung)

Herz-Kreislauf-System

Diastole: Herzmuskel erschlafft

Vorhotsystole: Vorhote Kontrahiert

Kammersystole: Kammern

Kontrahiert

Herzzyklus:

Zellstoffwechsel

mobiler universeller Energieträger: ATP (Adenosintriphosphat) Glucose aus der Nahrung wird bei der Zellatmung/Milchsäuregärung abgebaut und ADP wird mit (P) beladen → ATP beim Energieverbrauch (Wachstum, Bewegung...) spaltet ATP die dritte Phosphat-Gruppe ab

Grundwissen 9/9:

Atmung und Gasaustausch

gelöst, als Hydrogencarbonat

Hamoglobin

niedriger Konzentration),

hoher Konzentration zum Ort

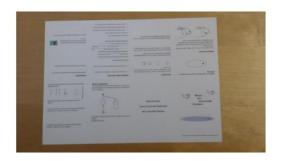
(Membrandicke),

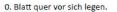
von Diffusionsstrecke

abgabe durch Diffusion

Biologie 10

Name:







Über die lange Seite zur Mitte falten (geschlossene Kante ist unten).



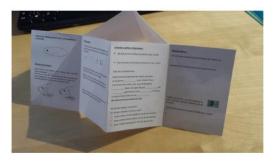
2. Über die kurze Seite zur Mitte falten (geschlossene Kante ist unten).



 Vordere und hintere schmale Seite von der Mitte bis zur Unterkante zurückfalten, so dass ein Fächer entsteht. ten, so dass



4. Blatt wieder so wie unter 2. falten. Entlang der Falz bis zur Mitte von der geschlossenen Seite einschneiden.



5. Mit der Schnittkante nach oben aufstellen.



 Von den Seiten her zusammenschieben, so dass ein Kreuz entsteht.



7. Zum Büchlein umfalten.